

## GSK berät Allgäuland-Gruppe beim Verkauf an Arla Foods a.m.b.a

**Mit Kaufvertrag vom 16. September 2011 haben sieben Genossenschaften (von denen sechs Genossenschaften aktive Milcherzeugergenossenschaften sind) ihre Geschäftsanteile an der Allgäuland Käsereien GmbH, der Obergesellschaft der Allgäuland-Gruppe, sowie an einer weiteren betriebsnotwendigen Gesellschaft ...<br />**

17. November 2011 - Mit Kaufvertrag vom 16. September 2011 haben sieben Genossenschaften (von denen sechs Genossenschaften aktive Milcherzeugergenossenschaften sind) ihre Geschäftsanteile an der Allgäuland Käsereien GmbH, der Obergesellschaft der Allgäuland-Gruppe, sowie an einer weiteren betriebsnotwendigen Gesellschaft an die Hansa-Milch AG verkauft, die zur Arla Foods Gruppe, einer Genossenschaft mit dänischen, schwedischen und deutschen Mitgliedern, gehört.

Die Transaktion hat in der Region Allgäu und darüber hinaus ein erhebliches Presseecho erfahren, nicht zuletzt wegen der Bedeutung der Allgäuland-Gruppe für die Region Allgäu sowie wegen des Abstimmungsergebnisses einzelner Milchbauerngenossenschaften, deren Generalversammlungen über den Verkauf abzustimmen hatten. Die Transaktion wurde nach dem Eintritt verschiedener aufschiebender Bedingungen, insbesondere der Freigabe durch die Europäische Kommission, in der vergangenen Woche vollzogen.

GSK hat die Allgäuland-Gruppe während des gesamten Verkaufs- und Restrukturierungsprozesses seit Anfang 2010 umfassend beraten. Kennzeichnend für den Verkaufsprozess und damit auch für die rechtliche Beratung war zum Einen, dass der Verkaufsprozess parallel zur Restrukturierung der Allgäuland Gruppe und der Entwicklung und teilweisen Umsetzung eines stand-alone Konzepts erfolgte, zum Anderen die besondere Verkäuferstruktur in der Form von sieben bäuerlichen Genossenschaften. Diese – insbesondere auch die Genossenschaftsversammlungen als zustimmende und die Vorstände als ausführende Organe – waren daher in den Verkaufsprozess einzubinden. Zudem wurden im Zuge des Verkaufs die Milchlieferbeziehungen zwischen den Milcherzeugern, ihren Genossenschaften und der Allgäuland-Gruppe rechtlich wie wirtschaftlich neu geregelt.

Darüber hinaus wurde im Zuge des Verkaufs auch ein Verzicht verschiedener Banken auf einen Teil ihrer Forderungen gegen die Allgäuland-Gruppe verhandelt und umgesetzt.

### **Berater Allgäuland:**

#### **GSK Stockmann + Kollegen:**

Dr. Rainer Herschlein (Stuttgart, Federführung); Dr. Gerhard Gündel (Frankfurt, Corporate und M&A), Dr. Philipp Kuhn (Heidelberg, Gesellschafts- und Genossenschaftsrecht), Agnes Bosse (Frankfurt, Finanzierung); Wolfgang Jegodka (Berlin, Kartellrecht), Dr. Dirk Koch (Stuttgart, Steuern), Hendrik Jürging (Düsseldorf, Steuern), Thomas Dieterich (Heidelberg, Corporate).

#### **Elsässer Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter:**

Andreas Elsäßer, Roland Schüttler (beide Stuttgart, Insolvenzrecht)

### **Kontakt:**

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN  
Dr. Rainer Herschlein  
Kronenstraße 30

70174 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2204579 - 0

Fax: 0711 / 2204579 - 44

E-Mail: [herschlein@gsk.de](mailto:herschlein@gsk.de)

### **Über GSK Stockmann + Kollegen**

GSK Stockmann + Kollegen ist eine der führenden unabhängigen Corporate und Real Estate Kanzleien in Deutschland mit den weiteren Schwerpunkten Banking und Öffentliches Wirtschaftsrecht. GSK Stockmann + Kollegen entstand 1997 als Zusammenschluss von Anwälten aus renommierten Wirtschaftskanzleien. Heute beraten über 135 Anwälte an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Heidelberg, München, Stuttgart Brüssel und Singapur deutsche und internationale Mandanten.

Für weitere Informationen: [www.gsk.de](http://www.gsk.de)

Bei grenzüberschreitenden Transaktionen arbeitet GSK seit 2002 mit einem kleinen Kreis renommierter Anwaltskanzleien aus den bedeutendsten europäischen Jurisdiktionen exklusiv zusammen. Dabei handelt es sich um die Kanzleien Nabarro (Großbritannien), August & Debouzy (Frankreich) und Nunziante Magrone (Italien). Diese exklusive Allianz verfügt über mehr als 830 Anwälte in den wichtigsten Finanz- und Wirtschaftszentren Europas und deckt zusätzlich die EU-Metropole Brüssel und Nordafrika ab.

Für weitere Informationen: [www.ourwayofdoinginternationalbusiness.com](http://www.ourwayofdoinginternationalbusiness.com)

